

Einige Erläuterungen

in Bezug auf die vorhergehende Beschreibung.

A.

Herkulanum, Stabia und Pompeja.

Manchem Leser, der in der vortrefflichen Kunstgalerie des Herrn Müllers so viele Überbleibsel, die wir der Entdeckung der merkwürdigen Städte des Herkulanums, Stabias und Pompejas verdanken, bewundert haben wird, möchte es nicht ungenehm seyn, etwas von der Geschichte und der Beschreibung derselben hier beygefügt zu finden. Ich rücke deswegen einen Auszug eines Briefes hier bey, den ich während meines Aufenthalts in Neapel an einen meiner Freunde, Fr i z G r o ß in Stuttgart, der leider! nun beweint von allen guten Menschen die ihn kannten, neben der Pyramide des Cestus zu Rom begraben liegt, über diesen Gegenstand schrieb.

„Neapel den 4. Juny 1794.

— — Den ersten dieses Monats fuhr ich mit einigen meiner Bekannten von der Hauptstadt nach Portici zu Wasser ab. Dieser Ort ist bekanntlich